

Werkstattbericht des Projekts Hauptbereiche des Zukunftsprozesses auf der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (28.09.23)

Einführung:

Das Projekt Hauptbereiche ist ein sehr klar umrissenes Projekt im Rahmen des Zukunftsprozesses, sowohl was den Auftrag als auch was den Zeitrahmen für die Bearbeitung angeht.

Projektbeauftragende: Bischöfin Kirsten Fehrs, Propst Tobias Woydack

Projektteam: Dr. Hauke Christiansen (LKA), Dr. Thorsten Dittrich (LKA),

Nicole Thiel (Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde)

Projekt- und Prozessbegleitung: Leif Jensen

Projektauftrag:

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den Hauptbereichen und der landeskirchlicher Ebene sowie mit den Kirchenkreisen verbessert, verstärkt und fluidier gestaltet werden?

Begründung, Vorgehen und Fragestellung:

Im ersten Teil des Zukunftsprozesses ist die Arbeit der Hauptbereiche schon intensiv in den Blick genommen worden und es gibt erste Veränderungsimpulse, wie zum Beispiel in der Zielorientierten Planung.

Nun wird wieder intensiv in diesem Bereich gearbeitet. Im ersten Schritt wird es darum gehen zu evaluieren, wo die Probleme und Herausforderungen in der Zusammenarbeit liegen.

Weshalb wird noch einmal eine Problemanalyse vorgenommen?

Viele Fragestellungen wurden in der Vergangenheit schon benannt. Gleichzeitig ist aufgefallen, dass die Fragen, Herausforderungen, Wünsche und Anspruchshaltungen und genauso die vorgeschlagenen Lösungs- und Veränderungsideen in Bezug auf die Arbeit der Hauptbereiche auf verschiedenen

Ebenen liegen. Es gibt weiterführende Fragen und es gibt interessante Lösungsideen. Sie liegen jedoch häufig nicht auf der gleichen Ebene. Die eine fragen auf der Beziehungsebene, die anderen antworten auf der Sachebene. Im Bild gesprochen: Viele Puzzleteile sind schon vorhanden und sie scheinen auch zu einem Puzzle zu gehören. Die einzelnen Teile liegen jedoch noch nicht an der richtigen Stelle. Daraus wird noch kein stimmiges Bild, daraus lassen sich noch keine lösenden Konzepte entwickeln.

Deshalb werden zunächst die Erfahrungen, die konkreten Beschwerden und die Veränderungswünsche herausgearbeitet und der jeweils richtigen Ebene zugeordnet:

- Wo braucht es eine grundsätzliche Klärung/eine Auftragsklärung?
 - Ist der Auftrag der Hauptbereiche, wie er in den Auftrags- und Zielvereinbarungen jeweils vereinbart ist, klar?
 - Gibt es auf den verschiedenen Ebenen der Nordkirche ein gemeinsames Verständnis von der Aufgabe der Hauptbereiche?
 - Und falls nicht: was braucht es, um das herzustellen?
- Welche Themen sind auf der Sachebene zu verorten und zu lösen?
 - Z. B. durch Veränderungen des Hauptbereichsgesetzes oder der Hauptbereichsverordnung (Sachebene).
- Was ist auf der Ebene von Kommunikation und Beziehung zu verorten?
 - Gibt es ausreichend Räume für Information und Diskurs zwischen den verschiedenen Playern, wie ist es mit der Sicht aufeinander und dem Verständnis füreinander?
- Welche Erfahrungen wurden in der Vergangenheit miteinander gemacht?
 - Wo decken sich die Vorerfahrungen mit dem derzeitigen Erleben und wo nicht?
 - Welche Erfahrungen hängen mit Personen zusammen und welche mit Strukturen?
 - Wo steht diese Vorerfahrung einer Zusammenarbeit im Weg, wo gibt es gute Erfahrungen, die ausgebaut werden können und sollten?

Diese Zuordnung ist wichtig, um an den richtigen Schrauben zu drehen.

Methodik

Gearbeitet wird auf Grundlage des Double Diamond Modells, British Design Council.
In diesem Modell werden zwei Phasen unterschieden, der erste Diamant, der Problemraum, und der zweite Diamant, der Lösungsraum.

- erster Diamant „Problemraum“: entdecken, definieren
- zweiter Diamant „Lösungsraum“, entwickeln, liefern

Methode aus dem Bereich des Design Thinking (Kernaspekte: Nutzen, Umsetzbarkeit, Marktfähigkeit)

Zeitlicher Ablauf:

Evaluationsphase Befragungen auf allen Ebenen (Landeskirchenamt, Kirchenkreise, Hauptbereiche) mit verschiedenen Methoden	September- Oktober 2023
Auswertungsphase (inkl. Reflexion und Einbeziehung von Expert:innen)	November 2023
Entwicklung von Ideen/Lösungsvorschlägen auf Grundlage der Ergebnisse der Evaluation (inkl. Reflexion und Einbeziehung von Expert:innen)	Dezember 2023 – Februar 2024

Zukunftsprozess kompakt 17.01.2024

Für das Projektteam:

Nicole Thiel

Leitende Pastorin des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde



**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**

"Projekt Hauptbereiche" im Rahmen des Zukunftsprozesses der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Auftrag der Steuerungsgruppe:

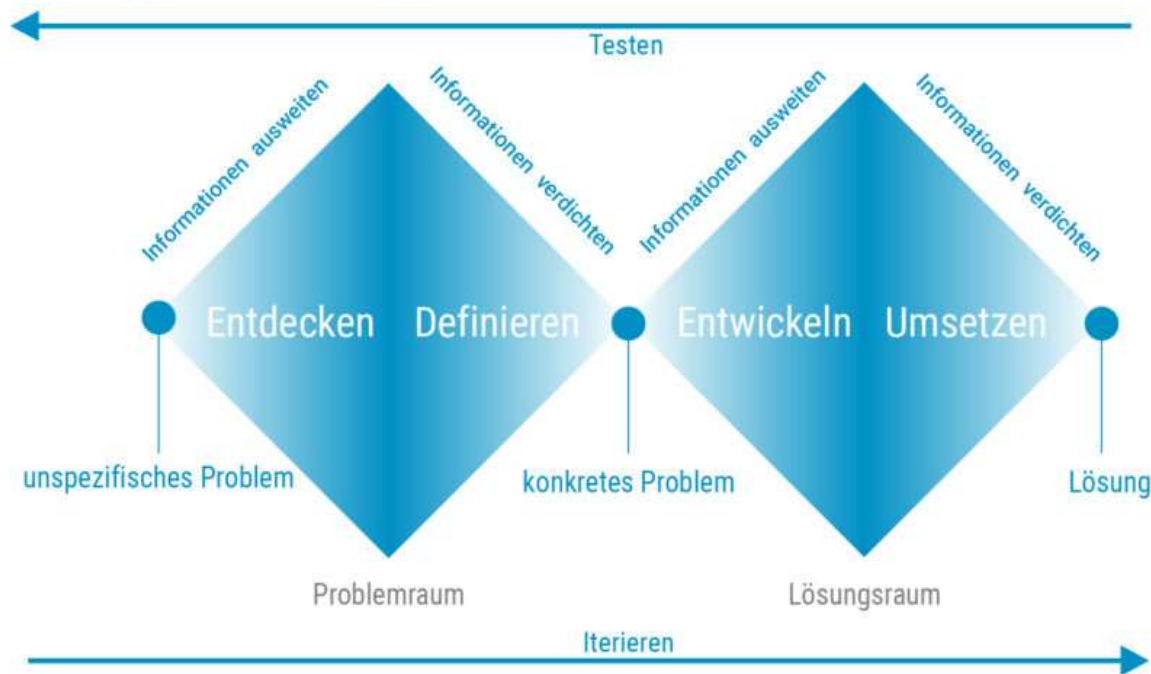
Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den Hauptbereichen und der landeskirchlichen Ebene sowie mit den Kirchenkreisen verbessert, verstärkt und fluidier gestaltet werden?



- Wo braucht es eine grundsätzliche Klärung/eine Auftragsklärung?
- Welche Themen sind auf der Sachebene zu verorten und zu lösen?
- Was ist auf der Ebene von Kommunikation und Beziehung zu bearbeiten?
- Welche Erfahrungen wurden in der Vergangenheit miteinander gemacht?



Der Design Thinking Prozess - Double Diamond



www.aumentity.de



Evaluationsphase:

September- Oktober 2023

Auswertungsphase:

November 2023

Entwicklung von Ideen/Lösungsvorschlägen
auf Grundlage der Ergebnisse der Evaluation

**Dezember 2023 –
Februar 2024**

Zukunftsprozess kompakt 17.01.2024

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**